

# MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES

## in der Sitzung der Gemeindevertretung

### am 16.12.2014

1. Der Auftrag für die Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes, Kita Rommelhausen wurde an die günstigst bietende Firma zum Preis von 54.500 € (brutto) vergeben.

Die Vergabe der Rohbauarbeiten für den Neubau der Kitas Rommelhausen wurde an den günstigsten Bieter zum Angebotspreis in Höhe von 653.397,14 (brutto) vergeben.

2. Folgende Baugrundstücke im Baugebiet „Försterahl“ wurden veräußert:
  - Dolmenring 80, 533 m<sup>2</sup> zum Preis von 81.065,00 €
  - Dolmenring 78, 532 m<sup>2</sup> zum Preis von 82.460,00 €
  - Dolmenring 82, 524 m<sup>2</sup> zum Preis von 94.320,00
3. Der Gemeindevorstand hat dem Wechsel von der WAGG in die neu gegründete Tourismus Region Wetterau GmbH, beschlossen. Mit dem Eintritt in die TRW entfallen die Regelungen der Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Limeshain und der WAGG und gehen auf die TRW über.
4. Der Gemeindevorstand hat den Nutzungsvertrag mit dem Betreiber des Pflegeheims für das DGH Hainchen beschlossen.
5. Im Jahr 2014 hat die Gemeinde Limeshain 19 Flüchtlinge aufgenommen. Ab 15.01.2015 können wir weitere Flüchtlinge in der Ostheimer Straße 15 in Rommelhausen aufnehmen. Der Wetteraukreis hat für 2015 doppelt so viele Flüchtlinge angekündigt wie in 2014. Wir benötigen deshalb weitere Wohnungen. Wer uns Wohnraum zur Anmietung zur Verfügung stellen kann, möchte sich gern mit uns in Verbindung setzen.
6. Das letzte Grundstück im Baugebiet „In den Krautgärten“ wird diese Woche verkauft, d.h. dass nun mit dem Endausbau begonnen werden kann.
7. Die Entscheidung für den Bau einer Signalanlage am „Nettomarkt“ im OT. Rommelhausen steht noch aus. Die Entscheidung liegt nun beim zuständigen Ministerium. Die zuständige Verkehrsbehörde des Wetteraukreis hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass hier mit keiner Genehmigung zu rechnen ist.
8. Im Zuge der Schulwegsicherung gab es von der Gemeinde eine Anfrage bei der Autobahnmeisterei Langenselbold auf Erhöhung des Geländers der Autobahnbrücke A 45. Nun gab es eine Stellungnahme mit folgendem Inhalt:

Im Regelwerk für Ingenieurwerke, zu denen Brückenbauwerk „Überführung der Landesstraße L3189“ über Bundesautobahn A 45 zählt, beträgt die erforderliche Abmessung von Geländern bei „Radwegen und Geh- u. Radwegen“ bei Absturzhöhen < 12,00 m.....1000 m. Das vorhandene Gelände hat eine Höhe von 1,30 m und übertrifft somit die Anforderungen. Es ist daher keine Möglichkeit bzw. kein Bedarf für eine weitere Erhöhung des Geländers durch HessenMobil gegeben.

Weiter hat ein Gespräch mit dem stellv. Ortslandwirt und dem hiesigen Ortslandwirt und der Feuerwehr stattgefunden und über die Möglichkeit einer Sperrung des Verbindungsweges (Feldweges) von Himbach nach Hainchen gesprochen. Einer Sperrung würde nichts Entgegenstehen.

Weiter wurde angesprochen, ob die Verlängerung der Grünphase am Himbacher Kreuz für die abbiegenden Fahrzeuge in Richtung Hainchen kommend von Himbach verlängert werden könnte. Die Umsetzung wurde von HessenMobil zugesichert und ist bereits umgesetzt.

Weiter wurde mit HessenMobil besprochen, ob die Hecke, die zwischen der L3189 „Tanusstraße“ und dem gemeinsamen Rad- u. Fußweg liegt, zurückzuschneiden bzw. auf „Stock zu setzen“, damit man die Kinder von der Straße aus sieht. Die Straßenmeisterei teilte uns mit, dass die Hecke ohne ausreichende Begründung wie z.B. eine Verkehrsfährdung, nicht auf Stock gesetzt wird. Wenn die Gemeinde die Hecke auf Stock setzen möchte, kann ein abschnittsweise auf Stock setzen in Aussicht gestellt werden. Wenn ein massiver Hieb vorgesehen ist, muss die Untere Naturschutzbehörde hinzugezogen werden. Die Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde.

9. Zu der öffentlichen Bürgerversammlung mit dem Thema „Leben und Wohnen“ in der Senioren Dependance Haus Limeshain lädt die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Kirsten Breithaupt, am Donnerstag, den 18. Dezember 2014 um 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Hainchen, Lindheimer Straße, alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Der Einrichtungsleiter Michael Mandt wird die Senioren-Dependance „Haus Limeshain“ vorstellen und über den täglichen Ablauf in der Einrichtung berichten. Auch werden Fragen zu den Kosten des stationären Aufenthalts, soweit möglich, beantwortet. Die Senioren-Dependance „Haus Limeshain“ wird voraussichtlich am 19. Februar 2015 eröffnet.

Limeshain, 16.12.2014

Adolf Ludwig,  
Bürgermeister